

Weiterbildungszertifikat

Beratung und Supervision
(CAS)

Stand: 27.04.2026

Ziele des Weiterbildungszertifikats

Das Weiterbildungszertifikat Beratung und Supervision (CAS) richtet sich an Personen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind und in deren Berufsfeld Beratung notwendig ist. Den Teilnehmenden werden wissenschaftlich basierte Beratungs- und Reflexionskompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu unterschiedlichen Beratungsansätzen vermittelt.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie Ratsuchende unterstützen und mit Hilfe von kreativen Fragen Ressourcen und Denkprozesse anstoßen können. Sie werden dazu befähigt, unterschiedliche Beratungsformen (Einzel-, Team- und Gruppenberatung) unterscheiden zu können und die jeweilige Beratungsform gewinnbringend einzusetzen. Das CAS vermittelt Kenntnisse über Konzepte der systemischen Supervision als eine Sonderform der Beratung für den beruflichen Bereich und qualifiziert die Teilnehmenden dazu, zentrale Methoden der Supervisionsarbeit anzuwenden und das individuelle Handlungswissen für die eigene Praxis weiterzuentwickeln.

Aufbau

<u>Seminar 1</u> Grundlagen der Beratung	<u>Seminar 2</u> Beratung und Supervision in Gruppen und Teams	<u>Seminar 3</u> Beratung in Gruppen und Lösen von Konflikten
5 CP (kompakt)	5 CP (kompakt)	5 CP (kompakt)
Kontinuierliche Unterstützung durch Tandempartner und Intervisionsgruppen Selbstlernphasen Schriftliche Dokumentation		

Die Präsenzveranstaltungen werden zum Ende der Woche (Fr-Sa, jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr) durchgeführt, so dass das Zertifikat auch berufsbegleitend erworben werden kann.

Qualifikationsziele

Die Absolvent:innen des Weiterbildungszertifikats kennen die unterschiedlichen Beratungsansätze und können diese bedarfsorientiert anwenden können die Beziehungstypen in der Beratung unterscheiden und je nach Beziehungstyp die Beratung ausrichten sind in der Lage aktiv zuzuhören und dem Klienten wertschätzend gegenüberzutreten erweitern ihr Wissen im Bereich Beratung und Supervision erwerben umfassende Kenntnisse, wie sie Ratsuchende unterstützen können sind in der Lage kreative und vielfältige Fragen zu stellen erweitern ihr Methodenrepertoire kennen die unterschiedlichen Beratungsformate und können diese gewinnbringend einsetzen verstehen die Entwicklungsphasen der Gruppendynamik sowie Team-Rollen können eine Auftragsklärung durchführen sind in der Lage eine 3D-Kommunikation durchzuführen erproben zentrale Methoden der Supervisionsarbeit erweitern Ihre Perspektive und ihr individuelles Handlungswissen können mit Konflikten umgehen und können zur Lösung derer beitragen übernehmen Selbstfürsorge.

Abschluss / Polyvalenz

Vergabe eines Certificate of Advanced Studies (15 CP) nach Erarbeitung des Selbststudienmaterials, Besuch der Modulveranstaltungen, der Austausch-Treffen und bei erfolgreicher Vorlage der Fallanalyse. Das CAS kann auf den Masterstudiengang Erwachsenenbildung angerechnet werden.

Zielgruppen

Das CAS richtet sich insbesondere an alle Personen aus pädagogischen Aufgabenfeldern (bspw. Lehrer:innen, Diplom-Pädagog:innen, Sozialpädagog:innen, Ausbilder:innen, Mentoren:innen,...), sowie an Personen, die in Firmen oder Institutionen tätig sind und Beratung anbieten möchten.

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 CP und berufspraktische Erfahrung von in der Regel mindestens einem Jahr im Bereich der Erwachsenenbildung oder einem vergleichbaren Tätigkeitsfeld.



Titel des Studiengangs:
Beratung und Supervision (CAS)

Voraussetzungen:
Abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 CP und eine mind. 1-jährige Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung.

Modulkürzel: Zert-BuS

Modulverantwortung: Dr. Maresa Coly/Prof. Dr. Silke Traub

CP: 15	Dauer: ein Semester	SWS: 6
Arbeitsaufwand in Std.: 450 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 387 Std.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:
Das Zertifikat vermittelt diverse Beratungs- und Reflexionskenntnisse sowie Kompetenzen dazu, wie Ratsuchende zu unterstützen sind. Zudem werden Konzepte und Methoden der systemischen Supervision als Sonderform der Beratung für den beruflichen Bereich erprobt. Durch deren Einsatz können neue, bisher nicht berücksichtigte Perspektiven inkludiert werden, die das individuelle Handlungswissen für die eigene Praxis einschl. eigener Lern- und Qualifizierungsprozesse weiterentwickeln.

- Nach erfolgreichem Abschluss des Zertifikats sind die Studierenden in der Lage,
- unterschiedliche Beratungsansätze bedarfsorientiert anzuwenden.
 - die Beziehungstypen in der Beratung zu unterscheiden und je nach Beziehungstyp die Beratung auszurichten.
 - aktiv zuzuhören und dem Klienten wertschätzend gegenüberzutreten.
 - ihr Wissen und Methodenrepertoire im Bereich Beratung und Supervision zu erweitern.
 - umfassende Kenntnisse zu erwerben, wie sie Ratsuchende unterstützen können.
 - kreative und vielfältige Fragen zu stellen.
 - die unterschiedlichen Beratungsformate gewinnbringend einzusetzen.
 - die Entwicklungsphasen der Gruppendynamik sowie Team-Rollen zu verstehen.
 - eine Auftragsklärung durchzuführen.
 - eine 3D-Kommunikation durchzuführen.
 - zentrale Methoden der Supervisionsarbeit zu erproben.
 - ihre Perspektive und ihr individuelles Handlungswissen zu ergänzen.
 - mit Konflikten umzugehen und zur Lösung derer beizutragen.
 - Selbstführsorge zu übernehmen.

Inhalte:
Grundlagen der Beratung: Beratung, Grundlagen von Beratungsprozessen, Fragen in der Beratung, aktives Zuhören auf drei Stufen, OARS-Basismethoden, Beziehungstypen in der Beratung, Beratungsformen.
Beratung und Supervision in Gruppen und Teams: Entwicklungsphasen in Gruppen, Rollen in Teams/Gruppen, GRPI-Modell, Auftragsklärung zur Supervision, Systemische Supervision als

Sonderform der Beratung.						
Umgang mit Konflikten: Umgang mit Konflikten, Trias des Scheiterns, Entwicklungsstadien, Gruppenfunktionen, Gruppenrollen, Kommunikation, Konflikt-Dynamik, Selbstfürsorge, Gruppen-übungen.						
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Das CAS kann auf den Masterstudiengang Erwachsenenbildung angerechnet werden.						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung mit Note: Dokumentation (12-15 S.)					
Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
A:						
- Ebbeke-Nohlen, A. (2022): Einführung in die systemische Supervision. Auer.						
- Mutzeck, W. (2014): Kooperative Beratung. Grundlagen, Methoden, Training, Effektivität. Beltz.						
- Patrzek, A. (2021): Systemisches Fragen. Professionelle Fragekompetenz für Führungskräfte, Berater und Coaches. Beltz.						
- Von Schlippe, A./Schweitzer, J. (2016): Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung. Vandenhoeck und Ruprecht.						
B:						
- Edding, C./Schattenhofer, K. (2020): Einführung in die Teamarbeit. Auer.						
- Langmaack, B./Braune-Krickau, M. (2010): Wie die Gruppe laufen lernt. Beltz						
- Rappe-Giesecke, K. (2009): Supervision für Gruppen und Teams. Springer.						
- Schlee, W (2019): Kollegiale Beratung und Supervision für pädagogische Berufe. Kohlhammer.						
- Schulz von Thun, F. (2016): Miteinander reden 3. Das „Innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation. Rowohlt.						
C:						
- De Shazer (2018): Der Dreh. Überraschende Wendungen und Lösungen in der Kurzzeittherapie. Auer.						
- Miller, W. R./Rollnick, S. (2015): Motivierende Gesprächsführung. Motivational Interviewing. Lambertus.						
- Paulus, G./Schrotta, S./Visotschnig, E. (2013): Systemisches Konsensieren. Der Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg. Danke.						
- Radatz, S. (2018): Beratung ohne Ratschlag. Systemisches Coaching für Führungskräfte und BeraterInnen. VSM.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus

A	Grundlagen der Beratung	5	2	BL	P	WiSe
B	Beratung und Supervision in Gruppen und Teams	5	2	BL	P	WiSe
C	Beratung in Gruppen und Lösen von Konflikten	5	2	BL	P	WiSe
	Summe	15	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	450	Std.			

